

Ein Licht auf unserem Weg



Dein Wort ist wie ein Licht in der Nacht, das meinen Weg erleuchtet.

Psalm 119,105 (HFA)

In unserer Welt genügt es, einen Schalter zu drücken, damit ein Raum entweder sofort erhellt oder verdunkelt wird. Zu biblischen Zeiten jedoch brannten die Lampen nur, wenn sie gut gepflegt wurden. Andernfalls verlöschte die Flamme nach kurzer Zeit. Gottes Wort verwendet das Bild einer Lampe, um uns über Führungen in unserem Leben zu unterweisen. Und es veranschaulicht diese Lehre sehr gut.

Damit die Lampe hell leuchtet und wir auf dem Weg bleiben können, müssen wir aufrichtig nach der klaren Lehre in der Heiligen Schrift forschen. Wenn wir unsere theologische Unausgewogenheit und unsere begrenzte Sichtweise nicht eingestehen, dann verliert das Licht seine Kraft und unser Pfad ist nicht mehr geradlinig. Die Lampe flackert, wenn die Form wichtiger wird als die Funktion und Traditionen die Gebote Gottes verdrängen. Das Licht wird matt, wenn wir uns von Gottes Wort und der Gemeinschaft der Gläubigen distanzieren. Das Licht erlischt, wenn wir einem anderen Meister dienen.

Manchmal beachten wir das Naheliegende nicht: Gottes Wille ist in seinem Wort ausgedrückt. Als Kind hatte ich keine Probleme, den Willen meines Vaters zu erkennen. Er vermittelte ihn mir jeweils sehr klar. Ich lernte früh, dass wir im Frieden miteinander leben konnten, wenn ich mich schnell seinem Willen beugte. Als Sohn eines Landwirts war es sinnvoll, dass ich meinem Vater half, sein 'Königreich' (die Farm der Familie) aufzubauen. Landwirte wissen schon aus der Natur, dass sie ernten, was sie säen. Ausserdem war ich dazu bestimmt, später gemeinsam mit meinem Bruder und meinen Schwestern den Hof zu erben, wie früher schon mein Vater und dessen Schwestern. Doch frage ich mich, wie viele Christen sich eigentlich darüber im Klaren sind, dass sie in alle Ewigkeit das ernten werden, was sie heute im Reich Gottes säen.

Gottes Wille wird uns in seinem Wort aufgezeigt. Es gibt keine Alternative für die Aufforderung: „Setze alles daran, dich vor Gott als ein bewährter Mitarbeiter zu erweisen, der sich für sein Tun nicht zu schämen braucht und der die Botschaft von der Wahrheit unverfälscht weitergibt.“ (2.Timotheus 2,15 NGÜ). Die Bibel ist das Licht auf unserem Weg.



Vater, lass nichts in mein Leben eindringen, was Dein wunderbares Licht trüben könnte. Ich habe mich entschieden, meinen Weg im Licht Deines Wortes zu finden.

